
BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014



KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		Q1 2014	Q1 2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	113,2	104,4	8,8	8,4 %
EBITDA	€ Mio.	-5,6	-8,6	3,0	34,9%
EBITDA-Marge	%	-4,9%	-8,2%	3,3 Prozentpunkte	
EBIT	€ Mio.	-9,2	-12,1	2,9	24,0%
EBIT-Marge	%	-8,1%	-11,6%	3,5 Prozentpunkte	
Konzernergebnis	€ Mio.	-8,2	-10,2	2,0	19,6%

Kennzahlen je Aktie		Q1 2014	Q1 2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	-0,45	-0,58	0,13	22,4%

Vermögenslage		31.03.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	240,2	228,4	11,8	5,2%
Eigenkapital	€ Mio.	92,7	92,0	0,7	0,8%
Eigenkapitalquote	%	38,6%	40,3%		
Verschuldungsgrad		1,59	1,48		

Finanzlage		Q1 2014	Q1 2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	-5,4	-11,9	6,5	54,6%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	-3,7	-2,3	-1,4	-60,9%
Free-Cashflow	€ Mio.	-9,1	-14,2	5,1	35,9%

Mitarbeiter		31.03.2014	31.03.2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 31. März	Anzahl	4.216	4.294	-78	-1,8%

Märkte		31.03.2014	31.03.2013	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte gesamt	Anzahl	168	169	-1	-0,6%

FINANZKALENDER

13.05.2014 Bericht über das erste Quartal 2014
14.05.2014 Hauptversammlung

07.08.2014
13.11.2014

Bericht über das erste Halbjahr 2014
Bericht über das dritte Quartal 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014

HIGHLIGHTS:

- // Starker Auftakt im branchenschwachen 1. Quartal
- // Like-for-like Umsatz um +8,3% gesteigert
- // Rohertragsmarge steigt um zwei Prozentpunkte
- // EBITDA liegt um € 3,0 Mio. über dem Q1/2013
- // Alle Ertragskennziffern deutlich verbessert
- // Neue Image- und Werbekampagne erfolgreich gestartet

WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Nach einem verhaltenen Jahr 2013 mit nur moderaten Wachstumsraten ist die Weltwirtschaft mit positiven Vorzeichen in das Jahr 2014 gestartet. Sowohl weltweit als auch in der Eurozone sowie in ihrem wichtigsten Einzelmarkt Deutschland zeigen die Prognosen der maßgeblichen Wirtschaftsorganisationen und Konjunkturforscher für die Wirtschaftsleistung weiter nach oben. Maßgebliche Impulse für die Weltkonjunktur gehen nach den Erkenntnissen der Forscher von den fortgeschrittenen Volkswirtschaften aus, insbesondere von den USA und Großbritannien. Und die Wirtschaft des Euro-raums setzt ihre Erholung nach der Rezession mit erhöhtem Schwung fort.

Letzteres wird auch gestützt von den Umfragen zum Wirtschaftsklima für die Eurozone des Münchner ifo-Instituts. Die Expertenumfrage zum 1. Quartal 2014 ergab einen Gesamtklimaindex von 119,9 den höchsten Stand seit Anfang 2012. Dabei waren die Daten zur tatsächlichen Lage nahezu deckungsgleich mit den Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer.

Die Institute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, darunter DIW, ifo-Institut, IWH und RWI, analysieren regelmäßig im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland und die Weltwirtschaft. In ihrem jüngsten Bericht, der am 8. April veröffentlicht wurde, stellen die Konjunkturforscher fest, dass Deutschland sich im Frühjahr 2014 im wirtschaftlichen Aufschwung befindet. Im Mittel ihrer Wachstumsprognosen rechnen die Institute mit einem Wirtschaftswachstum von 1,9% für das Gesamtjahr.

Wörtlich heißt es in der Kurzfassung des Gutachtens: „Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Frühjahr 2014 im Aufschwung. [. . .] Treibende Kraft ist die Binnennachfrage. Der Anstieg der Verbraucherpreise fällt mit 1,3% im Jahr 2014 moderat aus. Die Zahl der Erwerbstätigen dürfte im Jahr 2014 noch einmal kräftig steigen.“ Den einzigen Wermutstropfen in diesem sehr positiven Szenario für den Handel sehen die an der Studie beteiligten Wirtschaftswissenschaftler ausgerechnet in der Politik der Bundesregierung: „Die Konjunktur erhält allerdings Gegenwind von der Wirtschaftspolitik. So ist die abschlagsfreie Rente mit 63 ein Schritt in die falsche Richtung, und die Einführung des Mindestlohns wird im Jahr 2015 den Beschäftigungsanstieg dämpfen“, schreiben die Verfasser.

DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

Das Geschäft mit der Mode im Frühjahr 2014 ist nur bedingt mit der Vorjahrsperiode vergleichbar, da Ostern 2013 bereits in den März fiel und der März 2014 mehr Verkaufstage hatte. In diesem

Jahr profitierten die Händler von einem ungewöhnlich milden Winter und dem bereits frühzeitig mit warmen Temperaturen einsetzenden Frühling. So wuchs das Bekleidungsgeschäft im März mit +8% gegenüber dem Vorjahresmonat, und auch im gesamten Quartal ergibt sich ein durchschnittliches Branchenplus von 3,0%. Sorgen macht hingegen nach wie vor die Besucherfrequenz im deutschen Einzelhandel. Der sogenannte FootFall-Index sank im ersten Quartal dieses Jahres um 4,3%.

Bei ADLER setzte sich hingegen die positive Entwicklung des Vorjahres fort. Wie schon 2013 schnitt das Unternehmen in allen Belangen deutlich besser ab als der Durchschnitt der Wettbewerber. So konnte ADLER den Umsatz im ersten Quartal um 8,4% steigern. Mit der am 10. März gestarteten neuen TV-Image- und Haltungskampagne von ADLER, mit dem Claim „Mode ist für Menschen da“, erzielte das Unternehmen auf Anhieb eine sehr positive Resonanz bei den Stammkunden wie auch bei Neukunden in Deutschland. Das neue Motto steht für eine selbstbewusste und entspannte Haltung zum Thema Mode, fern von Stilzwängen und vermeintlichen Idealmaßen. Die neue Kampagne soll das Image von ADLER modernisieren und verjüngen und damit auch gezielt Neukunden ansprechen.

UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Die Adler Modemärkte AG erzielte mit der Entwicklung im ersten Quartal einen erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2014. Anknüpfend an die gute like-for-like Entwicklung in 2013, steigerte ADLER im ersten Quartal 2014 die Umsätze flächenbereinigt um 8,3%. Somit war das Unternehmen erneut in der Lage, den deutschen Textileinzelhandel, der in der Vergleichsperiode um rund 3% zulegte, klar zu überbieten.

Der nach IFRS zu bilanzierende Gesamtumsatz des Unternehmens stieg im ersten Quartal um 8,4% von € 104,4 Mio. auf € 113,2 Mio. Treiber der positiven Umsatzentwicklung war ein trotz mildem Winterwetter reibungsloser Abverkauf der Winterware, ein zusätzlicher Verkaufstag im März sowie ein nahtlos guter Start in die aktuelle Frühjahr-/Sommersaison im März. In Deutschland, dem traditionellen Kernmarkt des Unternehmens, erhöhte sich der Umsatz überproportional um 10,2% auf € 92,9 Mio. (Vorjahr: € 84,3 Mio.). Bedingt durch zwei Marktschließungen in 2013 sank der Umsatz in Österreich im ersten Quartal hingegen leicht um 1,8% von € 16,3 Mio. auf € 16,0 Mio. Der Umsatz in Luxemburg konnte von € 3,4 Mio. im Vorjahresquartal auf € 3,9 Mio. in 2014 gesteigert werden. Der Umsatz im Modemarkt in der Schweiz betrug konstant € 0,4 Mio.

Im ersten Quartal 2014 hat ADLER insgesamt drei Modemärkte geschlossen, davon zwei in Österreich. Des Weiteren wurden vier Modemärkte umfassend modernisiert. Neueröffnungen gab es im ersten Quartal noch keine. Entsprechend betreibt ADLER zum Ende des ersten Quartals 2014 168 Modemärkte, davon 142 in Deutschland, 23 in Österreich, zwei in Luxemburg und einen in der Schweiz.

ERTRAGSLAGE

Neben den Umsätzen entwickelte sich auch der Rohertrag im ersten Quartal deutlich positiv. Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns lag mit € 54,9 Mio. nur um 4,2% über dem Vorjahreswert von € 52,7 Mio. Dies entspricht einer Materialaufwandsquote von 48,5% (Vorjahr: 50,5%). Die Warenrohertragsmarge konnte entsprechend um 2 Prozentpunkte von 49,5% auf 51,5% gesteigert werden. Das entspricht einer Steigerung des Rohertrags um 12,8% von € 51,7 Mio. auf € 58,3 Mio. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf den guten Abverkauf der Winterware zurückzuführen, dem milden Winter zum Trotz. Außerdem hat das Management durch vorausschauende Einkaufsplanung und Warenbevorratung dafür gesorgt, dass ein belastender Warendruck gar nicht erst entstehen konnte. Verkaufsfördernd auf die neu angelieferte Frühjahrs-/Sommermode im März wirkten sich dann beinahe nahtlos die bereits sehr früh einsetzenden warmen Frühlingstemperaturen aus.

Der Personalaufwand von ADLER stieg im ersten Quartal 2014 um 3,9% von € 23,3 Mio. im Vorjahr auf € 24,2 Mio. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum dagegen unterproportional zum Umsatz um 7,8% auf € 41,4 Mio. (Vorjahr: € 38,4 Mio.). Dies lag hauptsächlich an einem geringen Anstieg der Gebäudeaufwendungen sowie der Marketing- und Werbungskosten.

Als wichtigste Steuerungsgröße beim Ertrag sieht der ADLER-Vorstand das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) an, da es Sondereinflüsse weitgehend ausklammert. Das erste Quartal eines Kalenderjahres ist für ADLER traditionell das schwächste Geschäftsquartal. Dies liegt saisonbedingt am Abverkauf der Winterware mit dem Höhepunkt des Schlussverkaufs bis Ende Februar. Im März erfolgt die Umstellung auf die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion. Entsprechend verzeichnet das erste Quartal saisonbedingt immer ein negatives Vorzeichen bei den Ertragszahlen.

Im ersten Quartal 2014 ist es ADLER allerdings gelungen, sämtliche Ertragskennziffern erfreulich zu verbessern. So lag das EBITDA in diesem ersten Quartal bei € -5,6 Mio. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine deutliche Verbesserung um € 3,0 Mio. oder 34,9%, denn im Vorjahr hatte das EBITDA noch bei € -8,6 Mio. gelegen. Ursächlich ist hier hauptsächlich die positive Entwicklung bei Umsatz und Rohertrag.

Die Abschreibungen lagen in den ersten drei Monaten 2014 mit € 3,7 Mio. nur leicht über dem Vorjahresniveau von € 3,5 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 24,0% auf € -9,2 Mio. (Vorjahr: € -12,1 Mio.). Das Finanzergebnis betrug € -1,2 Mio. (Vorjahreswert: € -1,1 Mio.).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) verbesserte sich um 20,5% und erreichte € -10,5 Mio. (Vorjahr: € -13,2 Mio.). Nach latenten Steuern von € 2,3 Mio. (Vorjahr: € 2,9 Mio.) verbesserte ADLER den Konzernjahresfehlbetrag ebenfalls um 19,6% oder € 2,0 Mio. von € -10,2 Mio. auf € -8,2 Mio.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt € -0,45 (Basis 18.381.617 Stück Aktien). Im Vergleichszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie € -0,58.

FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns betrug zum 31. März 2014 € 240,2 Mio. und lag damit um € 11,8 Mio. über dem Wert zum Stichtag 31. Dezember 2013 (€ 228,4 Mio.).

Die Vorräte sind (Stand 31. März 2014) saisonbedingt wegen Anschaffung der neuen Frühjahrs-/ Sommermode von € 77,5 Mio. (31. Dezember 2013) um € 10,3 Mio. auf € 87,8 Mio. angestiegen. Die immateriellen Vermögenswerte hielten sich stabil in der Größenordnung von € 6,3 Mio. (31. Dezember 2013: € 6,2 Mio.). Das Sachanlagevermögen reduzierte sich leicht um € 0,5 Mio. auf € 71,7 Mio. (31. Dezember 2013: € 72,2 Mio.). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich leicht um € 2,5 Mio. von € 54,5 Mio. zum 31. Dezember 2013 auf € 52,0 Mio. zum 31. März 2014.

Auf der Passivseite verzeichnete das Eigenkapital einen leichten Anstieg um € 0,7 Mio. auf € 92,7 Mio. zum Bilanzstichtag (31. Dezember 2013: € 92,0 Mio.). Die leichte Verbesserung ist zwei gegenläufigen Effekten geschuldet. Zum einen der saisonal bedingten Erhöhung des Bilanzverlusts, zum anderen der Erhöhung der Kapitalrücklagen um rund € 8,0 Mio. durch den Verkauf eigener Aktien im Januar 2014. Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 40,3% (31. Dezember 2013) auf 38,6%. Die Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing sanken von € 54,0 Mio. zum Ende 2013 auf € 52,8 Mio. zum 31. März 2014. Die größte Veränderung liegt saisonal bedingt bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, welche um € 11,2 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2013 (€ 34,2 Mio.) auf € 45,4 Mio. anstiegen. Der Verschuldungsgrad stieg zum Quartalsende von 1,48 (31. Dezember 2013) auf jetzt 1,59. Dieser saisonal schwankende Wert stieg aufgrund der stabilen Eigenkapitalbasis und der erhöhten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferanten-Verbindlichkeiten. Zum Stichtag 31. März 2014 sank das Working Capital von € 43,4 Mio. (31. Dezember 2013) auf € 42,8 Mio.

CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT

Bedingt durch die Aufstockung der Vorräte sowie den erzielten Konzernfehlbetrag weist ADLER beim Cashflow zum Ende des ersten Quartals 2014 wie schon in den Vorjahren einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus. Dieser liegt im Berichtszeitraum bei € -5,4 Mio., verbesserte sich allerdings im Vergleich zum Vorjahr deutlich um € 6,5 Mio. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf € -3,7 Mio. (Vorjahr: € -2,3 Mio.). Grund dafür sind die kräftig gesteigerten Aktivitäten von ADLER bei der Modernisierung bestehender Modemärkte. Der Free Cashflow lag mit € -9,1 Mio. dennoch um € 5,1 Mio. über dem Vorjahr, als € -14,2 Mio. erzielt wurden. Durch den Verkauf der eigenen Aktien im Januar 2014 ergab sich ein Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2014 in Höhe von € 6,5 Mio. (Vorjahr: € -3,0 Mio.). Die Zahlungsmittel nahmen in der Berichtsperiode entsprechend nur leicht um € -2,6 Mio. ab. Im Vorjahr hatten sie noch deutlich um € -17,1 Mio. abgenommen.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns betragen im ersten Quartal 2014 insgesamt € 3,7 Mio. (Vorjahr: € 2,3 Mio.). Davon entfielen € 3,3 Mio. (Vorjahr: € 1,7 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und € 0,4 Mio. (Vorjahr: € 0,6 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen für immaterielle Vermögenswerte enthalten hauptsächlich Kosten für die inzwischen abgeschlossene Einführung der RFID-Technologie im Warenwirtschafts- und Nachführsystem von ADLER. Die Investitionen für Sachanlagen enthalten Kosten für die Ladenmodernisierung in den Modemärkten Wels, Salzgitter, Oberhausen und Bremen.

MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte zum Stichtag am 31. März 2014 insgesamt 4.216 (Vorjahr: 4.294) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies sind knapp 1,8% weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Dieser leichte Rückgang erklärt sich in erster Linie durch die Schließung dreier Modemärkte im Berichtszeitraum. Umgerechnet auf Vollzeitstellen lag die Zahl der ADLER-Beschäftigten bei 2.706,7 gegenüber 2.694,7. Dies sind knapp 0,5% mehr als vor einem Jahr. Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden aus allen Lehrjahren inklusive Praktikanten betrug zum Ende des ersten Quartals 273. Zum Vorjahreszeitpunkt waren ebenfalls 273 junge Menschen in Ausbildung gewesen.

RISIKOBERICHT

Bei der Einschätzung von Chancen und Risiken für das Unternehmen kann ADLER zum Abschluss des ersten Quartals keinerlei Veränderungen oder Entwicklungen erkennen, die eine Neubewertung der im Geschäftsbericht für das Jahr 2013 gegebenen Darstellung erfordern. Bestandsgefährdende Risiken existieren nicht und sind auch für die abzuschätzende Zukunft nicht erkennbar. Eine Beschreibung des ADLER-Risikomanagementsystems samt den dort getroffenen qualitativen Einschätzungen können dem Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im Geschäftsbericht 2013 auf den Seiten 51 bis 54 entnommen werden.

PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

Aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums in Deutschland in Höhe von rund 1,8% in diesem Jahr und des weiterhin positiven Konsumumfelds sieht der Vorstand der Adler Modemärkte AG die Rahmenbedingungen für moderates Wachstum im Textileinzelhandel als gegeben. Da ADLER das erste Quartal zudem mit einem überdurchschnittlich guten Ergebnis abgeschlossen hat, ist das Unternehmen zuversichtlich, auch im Gesamtjahr den Umsatz und das EBITDA im niedrigen einstelligen Prozentbereich auf Basis der bereinigten Vorjahreszahlen 2013 steigern zu können. Darin bekräftigt sieht sich der Vorstand vor allem auch von den überaus positiven Reaktionen auf die neue ADLER Image- und Haltungskampagne, die sowohl bei Stammkunden und neuen Kunden viel Anerkennung und Übereinstimmung hervorruft.

NACHTRAGSBERICHT

Gegen Ende des Berichtszeitraums und anschließend bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenfinanzberichts hat es keine wesentlichen Ereignisse gegeben, welche die Hervorhebung in einem Nachtragsbericht erforderlich machen.

ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Die Aktie der Adler Modemärkte AG hat sich im ersten Quartal 2014 gut entwickelt. Nachdem sie zum Jahreswechsel erstmals wieder das Niveau von € 10,00 erreicht bzw. übersprungen hatte, notierte sie auch in den ersten drei Monaten des Jahres fast durchweg oberhalb von zehn Euro. Am ersten Handelstag (2. Januar) lag ihr Schlusskurs bei € 10,25 und am 31. März notierte die ADLER-Aktie bereits bei € 10,92. Höchstkurs im ersten Quartal waren € 10,97 am 26. März. Lediglich an 13 Handelstagen des ersten Quartals lag der Aktienkurs im Zuge einer allgemeinen Kurskorrektur am deutschen Aktienmarkt unter zehn Euro, wobei ein Schlusskurs von € 9,15 am 6. Februar den Tiefstand markierte. Umso mehr unterstreicht der neuerliche Anstieg um fast 20 Prozent von € 9,15 auf € 10,92 den starken Aufwärtstrend der ADLER-Aktie in diesem ersten Quartal.

Um das Klima bei Investoren weiter zu verbessern, hat der Vorstand der Adler Modemärkte AG auch im ersten Quartal 2014 wieder Investorenkonferenzen und Roadshows abgehalten. So besuchte der Vorstand in dieser Zeit Investoren in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Skandinavien. Einige der Investmenthäuser, die die Entwicklung bei ADLER intensiv verfolgen und darauf basierend Aktienempfehlungen aussprechen, sehen das Potenzial des Papiers zurzeit zwischen 11 € und 16 €.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat der Adler Modemärkte AG liegt der Hauptversammlung der Anteilseigner am 14. Mai ein Dividendenvorschlag von € 0,45 je dividendenberechtigter Stückaktie zur Beschlussfassung vor.

KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

T€	01.01. - 31.03.2014	01.01. - 31.03.2013 angepasst
Umsatzerlöse	113.166	104.372
Sonstige betriebliche Erträge	1.812	1.453
Materialaufwand	-54.878	-52.674
Personalaufwand	-24.239	-23.340
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.436	-38.424
EBITDA	-5.575	-8.614
Abschreibungen	-3.666	-3.467
EBIT	-9.241	-12.081
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.246	-1.096
Finanzergebnis	-1.220	-1.085
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.461	-13.167
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.273	2.946
Konzernfehlbetrag (-)	-8.188	-10.220
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	-8.188	-10.220
Ergebnis je Aktie*		
Unverwässert in €	-0,45	-0,58
Verwässert in €	-0,45	-0,58

*Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. März 2014 in Höhe von 18.381.617 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2013 wurden 17.621.197 Aktien berücksichtigt.

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014

T€	01.01.- 31.03.2014	01.01.- 31.03.2013 angepasst
Konzernfehlbetrag (-)	-8.188	-10.220
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-6	0
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-6	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	6	7
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	6	7
Sonstiges Ergebnis	0	7
Konzerngesamtergebnis	-8.188	-10.213

KONZERN-BILANZ

Konzernbilanz zum 31. März 2014

VERMÖGENSWERTE IN T€	31.03.2014	31.12.2013
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.293	6.227
Sachanlagen	71.726	72.205
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.525	1.525
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	471	489
Latente Steueransprüche	11.158	8.606
Summe langfristige Vermögenswerte	91.173	89.052
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	87.765	77.536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	483	52
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	8.604	7.016
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	270	264
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51.954	54.526
Summe kurzfristige Vermögenswerte	149.076	139.394
Summe VERMÖGENSWERTE	240.249	228.446

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014 // WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF // UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE // ERTRAGSLAGE // FINANZ- & VERMÖGENSLAGE // CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT // INVESTITIONEN // MITARBEITER // RISIKOBERICHT // PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE // NACHTRAGSBERICHT // ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE // KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG // **KONZERN-BILANZ** // EIGENKAPITALVERÄNDERUNG // KAPITALFLUSSRECHNUNG // VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014

KONZERN-BILANZ

Konzernbilanz zum 31. März 2014

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN in T€	31.03.2014	31.12.2013
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	18.510	17.621
Kapitalrücklage	127.408	119.409
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-1.628	-1.628
Bilanzverlust	-51.564	-43.376
Summe Eigenkapital	92.726	92.026
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.879	5.935
Sonstige Rückstellungen	2.051	1.460
Finanzschulden	3.444	3.520
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	47.091	48.554
Übrige Verbindlichkeiten	2.302	2.522
Latente Steuerschulden	399	120
Summe langfristige Schulden	61.166	62.111
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	2.753	3.596
Finanzschulden	10.539	10.344
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	5.731	5.446
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.421	34.150
Übrige Verbindlichkeiten	21.825	19.488
Ertragssteuerschulden	88	1.285
Summe kurzfristige Schulden	86.357	74.309
Summe Schulden	147.523	136.420
Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN	240.249	228.446

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014 // WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF // UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE // ERTRAGSLAGE // FINANZ- & VERMÖGENSLAGE // CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT // INVESTITIONEN // MITARBEITER // RISIKOBERICHT // PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE // NACHTRAGSBERICHT // ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE // KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG // KONZERN-BILANZ // **EIGENKAPITALVERÄNDERUNG** // KAPITALFLUSSRECHNUNG // VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2014

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
			Wertpapiere	Währungs-umrechnung	übrige Veränderung*		
Stand am 01.01.2014	17.621	119.409	1	5	-1.634	-43.376	92.026
Aktienverkauf	889	7.999	0	0	0	0	8.888
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	889	7.999	0	0	0	0	8.888
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-8.188	-8.188
Sonstiges Ergebnis	0	0	6	-6	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	6	-6	0	-8.188	-8.188
Stand am 31.03.2014	18.510	127.408	7	-1	-1.634	-51.564	92.726
Stand am 01.01.2013 (angepasst)	17.621	119.409	-6	2	-1.792	-54.900	80.334
Aktienrücklauf	0	0	0	0	0	0	0
Summe Transaktionen mit Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	0
Konzernfehlbetrag	0	0	0	0	0	-10.220	-10.220
Sonstiges Ergebnis	0	0	7	0	0	0	7
Konzerngesamtergebnis	0	0	7	0	0	-10.220	-10.213
Stand am 31.03.2013	17.621	119.409	1	2	-1.792	-65.120	70.121

*Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

**Hierbei handelt es sich um Anpassungen bezüglich des geänderten IAS 19 sowie der Vorräte

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2014

T€	01.01.- 31.03.2014	01.01.- 31.03.2013 angepasst
Konzernfehlbetrag (-) vor Steuern	-10.461	-13.167
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.666	3.467
Zunahme (+) Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-56	510
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	57	146
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	-4	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (-)	-918	-1.661
Zinsergebnis	1.220	1.085
Erhaltene Zinsen	26	12
Gezahlte Zinsen	-72	-87
Gezahlte Ertragsteuern	-1.602	-1.218
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte	-11.848	-10.290
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-770	61
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	15.105	9.295
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	273	-31
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	-5.384	-11.874
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	22	39
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-3.720	-2.323
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	-3.698	-2.284
Free Cashflow	-9.082	-14.159
Zahlungen aus der Rückführung (-)/ Aufnahme (+) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-74	-65
Einzahlung aus Verkauf eigener Aktien	8.888	0
Dividendenzahlung	0	0
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-2.304	-2.894
Mittelzufluss (+)/ -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	6.510	-2.959
Nettoab- (-)/ -zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.572	-17.118
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	54.526	42.112
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	51.954	24.994
Nettoab- (-)/ -zunahme (+) von Zahlungsmitteln	-2.572	-17.118

VERKÜRZTER KONZERN- ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014

I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1-7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“ Bekleidungsfachmärkte oder Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren sowie an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte schließt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung ein.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

Oberstes herrschendes Unternehmen war bis zum 25. April 2013 die bluO SICAV-SIF, Luxemburg. Seit 25. April 2013 ist die Steilmann Holding AG, Bergkamen, das oberste herrschende Unternehmen. Diese besitzt mittelbar die Mehrheit der Anteile der gemeinsam mit der Excalibur I.S.à r.l., Luxemburg, gehaltenen Holdinggesellschaft und ADLER-Mehrheitsaktionärin, S&E Kapital GmbH, Bergkamen.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2014 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 31. März 2014 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 31. März 2014 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2013 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014 // WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF // UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE // ERTRAGSLAGE // FINANZ- & VERMÖGENSLAGE // CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT // INVESTITIONEN // MITARBEITER // RISIKOBERICHT // PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE // NACHTRAGSBERICHT // ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE // KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG // KONZERN-BILANZ // EIGENKAPITALVERÄNDERUNG // KAPITALFLUSSRECHNUNG // **VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014**

Zum Quartalsbericht 31. März 2014 wurden die Vorjahreswerte zum 31. März 2013 auf Grund der Änderung der Bewertung der Handlingskosten und auf Grund der Änderung des IAS 19 retrospektiv angepasst.

Eine prüferische Durchsicht fand nicht statt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS/ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG drei inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind in der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital in Landeswährung in Tausend
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden / Österreich	100	€	1.500
ADLER MODE S.A., Foetz / Luxemburg	100	€	31
Advers GmbH, Haibach	100	€	25
Adler Mode GmbH, Haibach	100	€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug / Schweiz	100	CHF	100
A-Team Fashion GmbH, München	100	€	25

Die ALASKA GmbH & Co. KG, München, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach gemäß SIC-12 als Objektgesellschaft in den Konzernabschluss einbezogen.

Im ersten Quartal 2014 haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und das Ergebnis im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt höher als in den anderen Quartalen.

2. EIGENKAPITAL

Der Vorstand der Adler Modemärkte AG hat am 13. Januar 2014 nach zuvor erteilter Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die eigenen Aktien, 888.803 Stück, zu veräußern und hat sämtliche eigenen Aktien am 14. Januar 2014 zu einem Preis von € 10,00 platziert. Der Bruttoemissionserlös in Höhe von € 8.888.030 wurde mit den entsprechenden Positionen des Eigenkapitals verrechnet. Hierbei wurden dem gezeichneten Eigenkapital € 888.803 und der Kapitalrücklage € 7.999.227 hinzugerechnet. Das gezeichnete Kapital beträgt somit T€ 18.510.

3. ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien beträgt 18.381.617 (Vorjahr: 17.621.197).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,45 (Vorjahr: € -0,58).

Zurückgekaufte Aktien während einer Periode werden zeitanteilig für den Zeitraum, in dem sie sich im Umlauf befinden, berücksichtigt. Verwässerungseffekte bestehen zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

4. VERGLEICHSINFORMATIONEN DES QUARTALSABSCHLUSSES ZUM 31. MÄRZ

Im Geschäftsjahr 2013 wurden die Aufwendungen, welche anfallen um die Vorräte an ihren derzeitigen Ort und in den derzeitigen Zustand zu versetzen, überprüft und zusätzliche bei Motex anfallende Komponenten als aktivierungspflichtig identifiziert. Die Anpassung wurde rückwirkend zum 01. Januar 2012 vorgenommen. Die Vorräte erhöhen sich vom 01. Januar bis 31. März 2013 um zusätzliche Anschaffungsnebenkosten in Höhe von T€ 537 (zum 31. Dezember 2012: T€ 2.905). Die latenten Steueransprüche sinken um T€ 144 (zum 31. Dezember 2013: T€ 773).

Im Zwischenbericht zum 1. Quartal 2013 wurden die Vorjahreseffekte der Neuregelung des IAS 19 zur Erfassung versicherungsmathematischer Verluste im sonstigen Ergebnis und die Angleichung der Rendite des Planvermögens an den Diskontierungssatz noch nicht dargestellt. Die Werte wurden nun retrospektiv angepasst. Die Rückstellungen für Pensionen zum 31. März 2013 erhöhen sich um die noch nicht erfassten versicherungsmathematischen Verluste in Höhe von T€ 467 (zum 31. Dezember 2012: T€ 1.315). Die latenten Steueransprüche sinken um T€ 18 (zum 31. Dezember 2012: T€ 348).

Das übrige kumulierte Eigenkapital zum 31. März 2013 sinkt um T€ 380 (zum 31. Dezember 2012: T€ 967). Darin enthalten sind die gesamten versicherungsmathematischen Verluste und der Effekt aus der Zinsänderung der Rendite des Planvermögens zum Diskontierungsfaktor bei der Verzinsung des Planvermögens.

Dadurch ergibt sich im ersten Quartal 2013 ein positiver Anpassungseffekt in der Gewinn- und Verlustrechnung von T€ 343.

Die Umstellung hatte keinen zahlungswirksamen Effekt.

IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert wie im Vorjahr mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

31.03.2014 in T€	Segment Mode- märkte	Summe der Seg- mente	Überlei- tung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Außenumsätze (netto)	113.363	113.363	-198	113.166
Umsätze in anderen Segmenten (netto)	0	0	0	0
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	113.363	113.363	-198	113.166
Warenergebnis	53.348	53.348		
Gesamtkosten	-62.780	-62.780		
EBITDA	-7.572	-7.572	1.997	-5.575

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014 // WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF // UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE // ERTRAGSLAGE // FINANZ- & VERMÖGENSLAGE // CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT // INVESTITIONEN // MITARBEITER // RISIKOBERICHT // PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE // NACHTRAGSBERICHT // ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE // KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG // KONZERN-BILANZ // EIGENKAPITALVERÄNDERUNG // KAPITALFLUSSRECHNUNG // **VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014**

31.03.2013 in T€ angepasst	Segment Modemärkte	Summe der Seg- mente	Überlei- tung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Außenumsätze (netto)	103.825	103.825	547	104.372
Umsätze in anderen Segmenten (netto)	0	0	0	0
Umsatzerlöse Gesamt (netto)	103.825	103.825	547	104.372
Warenergebnis	47.233	47.233		
Gesamtkosten	-60.293	-60.293		
EBITDA	-11.601	-11.601	2.987	-8.614

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	31.03.2014			31.12.2013		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	69.591	9.953	79.544	69.313	10.644	79.957

V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bis zum 25. April 2013 gelten lediglich die vom ehemaligen Hauptaktionär bluO SICAV-SIF und dessen Gesellschafter oder gesetzlichen Vertretern kontrollierten Unternehmen als nahestehende Unternehmen. Die Adler Modemärkte AG war bis zum 25. April 2013 ein assoziiertes Unternehmen der bluO SICAV-SIF, Luxemburg.

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG, Bergkamen. Die Steilmann Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	01.01.- 31.03.2014	01.01.- 31.03.2013
Bezug von Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	4.323	0

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

T€	31.03.2014	31.12.2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistung/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	24	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung/ Dienstleistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
Steilmann Gruppe	344	0

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2014

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014 // WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF // UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE // ERTRAGSLAGE // FINANZ- & VERMÖGENSLAGE // CASHFLOW & KAPITALFLUSSMANAGEMENT // INVESTITIONEN // MITARBEITER // RISIKOBERICHT // PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE // NACHTRAGSBERICHT // ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE // KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG // KONZERN-BILANZ // EIGENKAPITALVERÄNDERUNG // KAPITALFLUSSRECHNUNG // VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG ZUM 31. MÄRZ 2014

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 0 (01. Januar 2013 – 31. März 2013: T€ 20). Die Vergütung der Dienstleistung erfolgte zu marktüblichen Konditionen. Ein Familienmitglied der Personen in Schlüsselpositionen ist seit 01. Mai 2013 als Mitarbeiter der Adler Modemärkte AG zu marktüblichen Konditionen beschäftigt.

Für Vermietung an ein Mitglied des Vorstandes wurde Miete in Höhe von T€ 0,5 berechnet.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 65 (01. Januar 2013 – 31. März 2013: T€ 52).

In der Berichtsperiode sind 375.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (01. Januar 2013 – 31. März 2013: 357.500) gewährt. Der aktuelle Periodenaufwand beträgt T€ 62 (01. Januar 2013 – 31. März 2013: T€ 14).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 31. März 2014 T€ 349 (31. Dezember 2013: T€ 287).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

Haibach, den 13. Mai 2014

Lothar Schäfer
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann
Vorstand

